

Auf Kaperfahrt mit drei Mäusen

LESUNG Kinderbuchautor Christoph Brix lädt Kinder der Kita „Zur Mühlwiese“ zu wildem Abenteuer

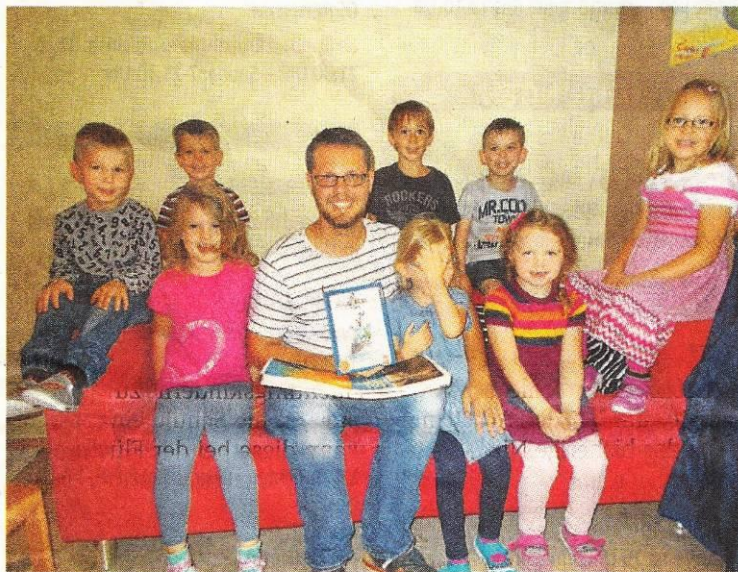
MAUCHENHEIM (red). Anlässlich des Erscheinens seines neuen Buches „Drei Mauspiraten in der Nussschale“ war der Kinderbuchautor Christoph Brix zu Gast in der Kindertagesstätte „Zur Mühlwiese“. Für die Vorschulgruppe der „Zahlendetektive“ veranstaltete er eine multimedial unterstützte Lesung, zeigte Originalbilder und beantwortete den Kindern Fragen.

„Ich war ehrlich überrascht, wie ruhig die Kinder der doch schon relativ langen Geschichte zugehört haben“, sagt Kita-Leiterin Manuela Kopf. „Es muss ihnen wirklich gefallen haben.“ Über einen Beamer zeigte Brix parallel zu seinem Vortrag die Bilder aus dem Buch, zu denen außerdem noch mit Geräuschkulissen von Strand, Meer und Dschungel die richtige Atmosphäre erzeugt wurde. Gebannt lauschten die Kinder der Geschichte, in der drei kleine Mäuse sich aufmachen, Piraten zu werden.

Aus einer Kokosnuss bauen sie sich ein Schiff, mit dem sie

auf Kaperfahrt gehen. Doch schon bald merken sie, dass das mit dem Piratensein nicht ganz so einfach ist, wie sie sich das vorgestellt hatten. Dann tauchen auch noch eine mysteriöse Schatzkarte und eine sehr selbstbewusste Piratenprinzessin auf. Nach dem Vortrag gab es für die Kinder Gelegenheit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen. Brix gab Einblick in den Entstehungsprozess der Geschichte und der Bilder. Dazu hatte er auch Originalbilder mitgebracht, die mit großem Interesse betrachtet wurden.

„Drei Mauspiraten in der Nussschale“ ist das dritte Kinderbuch, das der Autodidakt Christoph Brix gezeichnet, getextet und in seinem Selbstverlag „BriseBuch“ veröffentlicht hat. Der Mauchenheimer arbeitet hauptberuflich als Gymnasiallehrer in Alzey, das Bücherschreiben betreibt er eher als Hobby. „Für mich war es die erste Veranstaltung dieser Art“, erklärt Brix. „Ich freue mich, dass die Kinder es so schön fanden und hatte auch selber sehr viel Spaß.“



Autor Christoph Brix fühlt sich im Kreise der Kita-Kinder sichtlich wohl.

Foto: Manuela Kopf